

# Kuhlmorgen

Die Naturerbefläche Kuhlmorgen liegt zwischen Pasewalk und Torgelow linksseitig angrenzend an das Tal der Uecker. Durch die militärische Nutzung haben sich im Kern großflächig Offenlandbereiche mit zusammenhängenden Sand-Magerrasen und *Calluna*-Heiden sowie teilweise offenen Binnendünenbereichen entwickelt, die im Norden, Westen und Südosten von Kiefernforsten umgeben sind. In den Übergangsbereichen kommen Gebüsche und frühe Waldsukzessionsstadien als wichtige Übergangsbiotope vor. Diese halboffenen Lebensräume sind bedeutsam für seltene oder gefährdete Tier- und Pflanzenarten. Im Wald dominieren Nadelholzbestände, ganz überwiegend Kiefernwälder unterschiedlichen Alters. Nur etwa 14 % der Waldfläche ist mit Laubbäumen bestockt, größtenteils mit Eiche.

## Schutz- und Entwicklungsziele

### Erhalt und Optimierung der Offenlandstandorte

- Erhalt bzw. Optimierung der großen, zusammenhängenden Offenlandstandorte mit unterschiedlichen Magerrasentypen und *Calluna*-Beständen sowie teilweise offenen Binnendünenbereichen auf ca. 150 Hektar im Komplex mit einer mosaikartigen Verzahnung unterschiedlicher Entwicklungsstadien und mit Übergängen zu lichten Vorwäldern bzw. Mischwäldern, auch als Lebensraum der daran angepassten Arten.

### Umbau und natürliche Entwicklung der Wälder und Waldübergangsbereiche

- Natürliche Entwicklung in naturnahen, strukturreichen Laubmischwäldern sowie in Altkiefernwäldern.
- Erhalt eines Mosaiks unterschiedlicher Wald-Sukzessionsstadien im Übergangsbereich zum Offenland durch Pflegeeingriffe zur Aufrechterhaltung geeigneter Habitats für die daran angepassten Arten.
- Umbau naturferner Nadelbaumbestände in naturnahe, standortheimische Mischwälder durch Naturverjüngung unter Berücksichtigung weiterer naturschutzfachlicher Belange (z. B. Altbestockungen, Höhlenbäume, Horstbäume) mit dem Ziel der natürlichen Entwicklung.

## Schutzgebiete

- SPA „Ueckermünder Heide“ (DE 2350-401)